



Vereinbarung Ausgleichszahlung CEF-Maßnahmen WB91, WB99, WB100

Die IBA Hamburg GmbH als Realisierungsträger und das Bezirksamt Hamburg-Mitte als Rechtsnachfolger vereinbaren, dass die dauerhafte Unterhaltung, Überwachung und Instandhaltung von Nistkästen im Rahmen der CEF-Maßnahmen im Zusammenhang der o.g. Bebauungspläne ab Fertigstellung der Ausführung durch das BA-Mitte im Rahmen einer bei M/MR angesiedelten FÖJ-Stelle ausgeführt werden.

Die anfallenden Kosten werden von M/MR mit 1 Tagessatz / Jahr für die Durchführung in allen 3 Gebieten kalkuliert. Die IBA Hamburg GmbH wird für den vereinbarten Zeitraum von 25 Jahren die veranschlagte Ausgleichszahlung als Einmalzahlung in Höhe von 5.000 € netto an das Bezirksamt HH-Mitte zur Verwendung im regelhaften Unterhaltungsbudget überweisen.

Die Kosten für eine ggf. erforderliche Ersatzbeschaffung von Nistkästen übernimmt die IBA Hamburg GmbH.

Apr 19, 2024

IBA Hamburg GmbH

09.04.2024

Anlage: Vereinbarung zu Nistkästen vom
8.3.2024

Bezirksamt Hamburg-Mitte
 - Inselpark

08.03.2024

**Vereinbarung zu Nistkästen in den B-Planverfahren Rathausviertel (WB 91),
 Elbinselquartier Süd (WB99) und Elbinselquartier Nord (WB100)**

- Vorgezogene CEF-Maßnahme für die o.g. B-Planverfahren: 10 Nistkästen WB91, 10 Nistkästen WB99 und 4 Nistkästen WB100.
 Gesamt 24 Stück
- Installation der Nistkästen durch die IBA in Abstimmung mit dem BA-Mitte (tlw. bereits erfolgt, andere Standorte müssen vorab mit [REDACTED] abgestimmt werden). (Anbringung bzgl. WB91 jeweils an Großbäumen auf der Grünfläche Wilhelmsburger Rathauspark für die Vogelarten Star und Sumpfmelise; Anbringung bzgl. WB100 auf den öffentlich zugänglichen Freiflächen des Kleingartenvereins 715 an Großbäumen für die Vogelart Star sowie an der Außenfassade des Gemeinschaftshauses für Nischenbrüter; Anbringung bzgl. WB99 jeweils auf den öffentlich zugänglichen Freiflächen des Kleingartenvereins 716 an Großbäumen für die Vogelarten Grauschnäpper (2 St.) und Star (2 St.) sowie auf den Kleingartenparzellen an den Außenfassaden von Kleingartenlauben für Nischenbrüter (6 St.))
- Jährliche Reinigung aufgrund der zukünftigen Zugehörigkeit durch den Wilhelmsburger Inselpark (Rathauspark). Dort im Rahmen der FöJ-Stelle. Die 14 Nistkästen außerhalb des Rathausparks werden mit aufgenommen.
 Die jährliche Reinigung der Nistkästen wird in einer Liste dokumentiert. Sollte der Kasten bebrütet worden sein, wird dieses mit aufgeführt.
- Sollten weitere, derzeit nicht absehbare Überprüfungsverfahren notwendig werden, müssen diese durch den Realisierungsträger koordiniert und beauftragt werden.
- Nach endgültiger Übernahme der Quartiere, wird das BA-Mitte Rechtsnachfolger für die Nistkästen und übernimmt dann die Unterhaltung einschließlich Dokumentation.
- Zur Sicherstellung der Unterhaltung der Nistkästen für die festgelegten 25 Jahre, muss nach Übernahme eine Ausgleichszahlung durch den Realisierungsträger in das entsprechende Sondervermögen erfolgen. Die konkrete Höhe wird auf Basis der Erfahrung der bis dahin angefallenen Kosten ermittelt (da die Reinigung durch die FöJ-Kraft erfolgt, werden die Kosten überschaubar sein, hier geht es insbesondere um den Ersatz der Nistkästen, sollten diese nach 10-15 Jahren getauscht werden müssen).
- Nistkästen in Kleingartenanlagen können nur durch das BA-Mitte kontrolliert werden, wenn diese öffentlich zugänglich sind oder eine Genehmigung zur Betretung von verpachteten Flächen vorliegt (ohne vorherige Anmeldung bei den Pächtern). Liegt diese nicht vor, muss an dieser Stelle die Sicherung, Reinigung und Überwachung durch die Kleingartenvereine erfolgen.
- Nistkästen in privaten Baugebieten können nicht durch das BA-Mitte übernommen werden. Hier bedarf es einer Regelung mit den jeweiligen Eigentümern. Bis diese Eigentümer feststehen, kann die oben genannte Regelung aber greifen, wenn die Flächen derzeit im öffentlichen Eigentum sind.

aufgestellt: 08.03.2024 [REDACTED]